

DIE ARBEIT DER JOHANNES-ZIEGLER-STIFTUNG IM JAHR 2022

HILFE, DIE ANKOMMT



Wir sind Mitglied im



Bundesverband
Deutscher
Stiftungen



Die Ziegler'schen

JOHANNES
ZIEGLER **STIFTUNG**



VEREHRTE STIFTERINNEN UND STIFTER, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Das Jahr 2022 war durch große Krisen geprägt. Zu Beginn hatte uns Corona noch fest im Griff: In der Ravensburger Vesperkirche konnte Essen nur im Freien ausgegeben werden, die Vesperkirche Sigmaringen mussten wir verschieben. Auch andere Projekte pausierten oder wurden verändert. In der zweiten Jahreshälfte bewegten uns die Folgen des Ukraine-Krieges: Energiekrise, hohe Inflationsraten, Zukunftsängste. Das blieb nicht ohne Folgen für die Stiftungsarbeit.

Umso wichtiger ist der Blick auf die Höhepunkte des Jahres. Mit insgesamt 74.153 € haben wir im letzten Jahr Projekte wie etwa »Musik gegen das Vergessen« aus den Ziegler-schen gefördert – so viele wie noch nie! Auch die corona-bedingte Sommerausgabe von Kunst.Kultur.Kapelle blieb in positiver Erinnerung. Und vor allem freuen wir uns, dass der Kreis der Stifterinnen und Stifter immer größer wird: 2022 beispielsweise mit der Gründung des Familie Herold Stiftungsfonds. Willkommen Prof. Dr. Alexander und Dr. Tamara Herold!

Positiv ist auch, dass die weltweite Niedrigzinsphase ihr Ende gefunden hat. Die Finanzierung von Stiftungsaufgaben über Erträge des Kapitalmarktes wird wieder attraktiver. Rückwirkend zu den Turbulenzen der letzten Jahre mussten wir 2022 jedoch zunächst einen Verlust bei den Vermögensanlagen in Höhe von 64.000 € verbuchen. Das bedeutet: weniger Mittel für Projekte im neuen Jahr. Besonders dankbar sind wir daher unseren Freunden und Förderern, die über Spenden und Ehrenamt viel Hilfe ermöglicht haben. Lesen Sie mehr darüber in diesem Jahresbericht.

Vielleicht denken auch Sie über eine Zustiftung oder eine eigene Stiftung nach? Wir unterstützen Sie gerne dabei.

Ihr

Pfarrer Gottfried Heinzmann
Vorstand

Ihr

Markus Lauxmann
Vorstand

FÜREINANDER DA SEIN ...

RÜCKBLICK AUF UNSERE PROJEKTE IM JAHR 2022

ZEICHEN DER HOFFNUNG UND DES MITEINANDERS: VESPERKIRCHE MITTEN IN CORONA-ZEITEN

Angesichts der noch immer angespannten Corona-Situation war die Entscheidung eine kleine Sensation: »Wir wagen es und öffnen die Türen der Vesperkirche 2022«, verkündeten die Organisatoren von Johannes-Ziegler-Stiftung und Diakonischem Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee. Man wolle »ein Zeichen der Hoffnung setzen: für ein gutes, sicheres Miteinander«. Und tatsächlich: Vom 25. Januar bis 13. Februar 2022 konnten in der Evangelischen Stadtkirche trotz strenger Infektionsschutz-Regeln Kaffee und Kuchen für täglich rund 100 Menschen angeboten werden. Draußen gab es Mittagessen »to go« – insgesamt 4.700 Essen wurden verteilt. Auch ein Rahmenprogramm fand endlich wieder statt, wenn auch im Kleinformat: Ärzte, Friseure und Kultur – Nahrung für die Seele. Anita Hofmann, Schlagersängerin und Schirmfrau der Ravensburger Vesperkirche 2022, gestaltete zur Freude ihrer Fans eine Andacht musikalisch mit. »Diese Vesperkirche war anders«, so das Fazit der Organisatoren. »Sie war kleiner, aber intensiver.« Für Essen, Getränke, Heizkosten und vieles mehr wurden rund 52.252 € aufgebracht.



*Vesperkirche Ravensburg in Corona-Zeiten:
Essen gab es draußen »to go«*

MUSIK GEGEN DAS VERGESSEN

Musik kann in der Pflege viel Gutes bewirken. Deshalb spielen Musikprojekte in den Zieglerschen eine immer größere Rolle. Neben Veeh-Harfen, mit denen vielerorts musiziert wird, gehört dazu auch das Projekt »Musik gegen das Vergessen« im Seniorenzentrum Wendlingen. Angeleitet von einer Musiktherapeutin treffen sich einmal pro Woche sechs bis acht Senioren mit Demenz zum gemeinsamen Musizieren. In Corona-Zeiten gab es Einzelunterricht per Videotelefonie. Nathalie Wiedmann, Leiterin der Sozialen Betreuung in Wendlingen und Initiatorin des Projekts: »Musik vermittelt Menschen mit Demenz wichtige Gefühle: Lebensfreude, Ruhe, Entspannung. Wir sind froh, dieses tolle Angebot dank der Stiftung finanzieren und weiterführen zu können.« Die Johannes-Ziegler-Stiftung förderte »Musik gegen das Vergessen« mit insgesamt 8.142 €.



*Förderprojekt »Musik gegen das Vergessen«:
Musik bewirkt in der Pflege viel Gutes*



Wir kennen die Zieglerschen, und vor allem die Haslachmühle, seit 50 Jahren. Von Anfang an hatten wir das gute Gefühl, dass Menschen mit Behinderung dort ein sorgenfreies Leben in guter Betreuung genießen. Das wollten wir nachhaltig unterstützen – mit unserem Stiftungsfonds bei der Johannes-Ziegler-Stiftung. Für uns heißt Stiften: gemeinsam Großes erreichen – einfach, unkompliziert und für jedermann!

Prof. Dr. Alexander und Dr. Tamara Herold

Familie Herold Stiftungsfonds für Menschen mit Behinderung



18.779 €

ermöglichten
Kindern aus benach-
teiligten Familien
schöne Ferientage

VIelfÄLTIGE HILFE FÜR MENSCHEN

WEITERE FÖRDERPROJEKTE IM JAHR 2022

FREIwillIGENBEGLEITUNG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Freiwilliges Engagement bedeutet Teilhabe an der Gesellschaft. Mit dem Projekt »Freiwilligenbegleitung« soll auch für Menschen mit Behinderung die Möglichkeit geschaffen werden, sich ehrenamtlich einzubringen. Dass es funktioniert, zeigt das Beispiel von Karl Lorenz (Name geändert): Er hat eine Sehbehinderung und benötigt außerdem für das Durchdenken von Sachverhalten mehr Zeit als andere. Betreut wird Herr Lorenz von den Ambulanten Diensten. Durch die »Freiwilligenbegleitung« konnte er als Ehrenamtlicher in die Grundschule Horgenzell und an das Wilhelmsdorfer Seniorenzentrum vermittelt werden. Weiterhin arbeiteten bei der letzten Vesperkirche sechs Menschen mit Behinderung mit. Die Stiftung beteiligt sich bis 2025 mit 30.000 € an den Personalkosten. Letztes Jahr wurden davon 2.500 € abgerufen.

TOLLE ERLEBNISSE FÜR KINDER AUS BENACHTEILIGTEN FAMILIEN

Auch im dritten »Corona-Jahr« machte die Johannes-Ziegler-Stiftung das fast Unmögliche möglich: Die kostenlosen Ferienfreizeiten für Kinder aus benachteiligten Familien fanden statt! Vom 5. August bis 1. September 2022 konnten die Kids

mitten in der kontaktarmen Pandemie-Zeit erleben, was für sie sonst kaum möglich ist: etwa Kartfahren oder eine Führung im Schloss Hohenzollern. Auch die gemeinsamen Übernachtungen auf dem Gelände der Leopoldschule in Altshausen waren ein Erlebnis. Insgesamt 44 Kinder und Jugendliche aus den Landkreisen Ravensburg, Biberach und Sigmaringen waren 2022 dabei. Vermittelt wurden sie von Jugendämtern, Beratungsstellen und den Schulen des Hör-Sprachzentrums. Für Verpflegung, Freizeitaktivitäten und Personalkosten wurden 18.779 € aufgewendet.

THERAPIEPFERD FÜR DIE HASLACHMÜHLE

Völlig unerwartet verstarb in der Haslachmühle das langjährige Therapiepferd Samy an einer schweren Kolik. Nach langer Suche wurde ein junger Wallach gefunden. Die Bewohnerinnen und Bewohner taufte den Neuzugang Benny. Nach der Ausbildung wird Benny Schritt für Schritt an seine neue Aufgabe als Therapiepferd herangeführt. Die Stiftung beteiligte sich am Kauf mit 2.500 €.

HERZENSWUNSCH: GITARRENUNTERRICHT

Seit der 5. Klasse besucht Justin das Martinshaus Kleintobel, die Jugendhilfeeinrichtung der Zieglerschen. Von

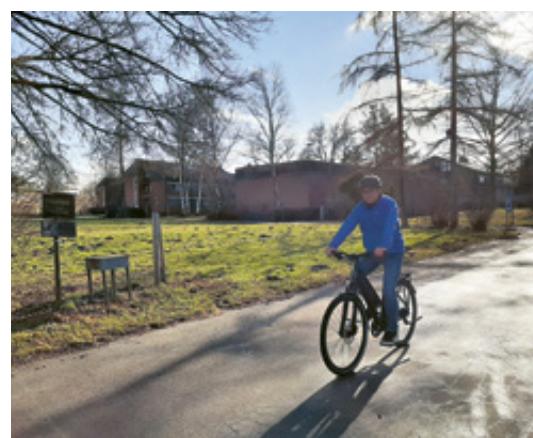
Anfang an fielen dort die musikalische Begabung und das besondere Ton- und Rhythmusgefühl des Jungen auf. »Ein derart großes Talent erlebt man nicht oft«, schrieb sein Musiklehrer an die Stiftung. Und bat: »Justin sollte unbedingt gefördert werden.« Die Stiftung half unkompliziert über den Einzelfallfonds »Herzenswünsche« und ermöglicht Justin seit mittlerweile acht Jahren professionellen Gitarrenunterricht. Dafür – und für die Herzenswünsche weiterer Kinder und Jugendlicher aus dem Martinshaus – gab die Johannes-Ziegler-Stiftung insgesamt 2.395 €.



Herzenswunsch: Gitarrenunterricht für Justin

NEUE FAHRRÄDER FÜR DIE PATIENTEN VOM RINGGENHOF

In der Suchtfachklinik Ringgenhof wurden Fahrräder gebraucht. Zum einen ist das Klinikgelände sehr weitläufig, die Patienten müssen oft große Strecken zurücklegen, um zu den verschiedenen Therapieangeboten zu gelangen. Zum anderen wird in der Freizeit Wert auf sportliche Betätigung gelegt. Insbesondere am Wochenende war der Bedarf häufig so groß, dass die vorhandenen Räder nicht ausreichten. Dies sorgte für Ärger bei den Patienten. Die Fachklinik entschied sich daher, weitere Fahrräder anzuschaffen, und bat die Johannes-Ziegler-Stiftung um Hilfe. Diese unterstützte das Anliegen mit 2.000 €.



Fit und mobil: Neue Fahrräder für Suchtpatienten

WAS DIE STIFTUNG 2022 NOCH FÖRDERTE

Arbeitsbereich	Projekttitel	Fördersumme
● ALTENHILFE	Mobil durch das Sitzrad MemoMoto im Seniorenzentrum Bempflingen	2.000 €
	Veeh-Harfen für das Karolinenstift Tübingen	2.000 €
	Betreuungstag in der Diakonie-Sozialstation Biberach	796 €
	Märchenlesung im Seniorenzentrum Bad Waldsee	640 €
	Herzenswunsch: Besuch der Insel Mainau	450 €
● BEHINDERTENHILFE	Inklusive Zirkus-, Theater- oder Tanzwerkstatt für Menschen mit Behinderung in Wilhelmsdorf und Aulendorf	10.000 €
	Veeh-Harfen für die inklusive Musikgruppe »Regenbogenklänge«	5.121 €
	Herzenswünsche von Menschen mit Behinderungen, z. B. Schwimmunterricht für Oskar, Urlaubsreisen und ein Spezialfahrrad	4.886 €
	Tablets für Menschen mit Hör-Sprachbehinderung	2.000 €
● HÖR-SPRACHZENTRUM	Teilnahme von Schülern der Leopoldschule am Deutschland-Cup	592 €
● JUGENDHILFE	Wiederinbetriebnahme des Hochseilgartens Tobel Ropes	15.000 €
● SUCHTHILFE	Projekt Pflegepferd für suchtkranke Frauen in der Fachklinik Höchsten	6.072 €
EXTERN	Neue Therapiematerialien für die Beratungsstelle Mobile	2.000 €

STIFTUNG TRANSPARENT

ZAHLEN UND FAKTEN ZUR JOHANNES-ZIEGLER-STIFTUNG

Johannes-Ziegler-Stiftung

1,32 Mio. € Stiftungskapital

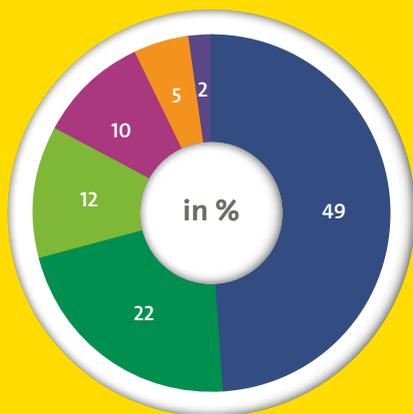
Grundvermögen der Johannes-Ziegler-Stiftung

643.369 € Allgemeines Stiftungskapital

Stifterfonds

681.216 € Stiftungskapital

- für Menschen in Armut
- für Menschen im Alter
- für Menschen mit Behinderung
- für Menschen mit Suchterkrankung
- für Kinder und Jugendliche
- für Bildung und Qualifizierung
- Familie Herold Fonds
- Julius-Fröscher-Fonds
- Peter-Pollak-Fonds
- August Friedrich-Oßwald-Stiftung für Menschen mit einer Hör-Sprachbehinderung



STIFTUNGSAUFGABEN 2022

- Armutswerk
- für Menschen mit Behinderung
- für Kinder und Jugendliche
- für Menschen im Alter
- für Menschen mit Suchterkrankungen
- für Menschen mit Hör-Sprachbehinderung

DAS STIFTUNGSJAHR 2022 IN ZAHLEN

Mittelzufluss

- 175.831 €** Spenden
- 37.426 €** Verlust aus der Vermögensverwaltung
- 24.000 €** Zuschüsse
- 11 €** Sonstige Erträge
- 66.492 €** Zustiftungen ins Stiftungskapital

Mittelverwendung

- 71.031 €** Hilfen für Menschen in Armut wie bspw. Vesperkirchen (eigene Aufgaben)
- 74.153 €** Projektförderung gemäß Stiftungszweck
- 153.600 €** Mittelzusagen für Förderprojekte im Folgejahr

Rücklagenveränderung

- 59.153 €** Zunahme verwendete Rücklagen
- 55.981 €** Rückgang der Rücklagen zur Projektförderung
- 0 €** Erhöhung der freien Rücklagen zur Stärkung des Eigenkapitals bzw. zum Realerhalt des Stiftungskapitals

Kosten für Werbung und Verwaltung trägt fast vollständig der Die Ziegler'schen e.V.! Bei der Stiftung angefallen sind ohne eigene Projekte 2.968,00 €, hauptsächlich für die Jahresabschlussprüfung durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer sowie Mitgliedschaften im Bundesverband Deutscher Stiftungen und dem Stiftungsnetzwerk Region Stuttgart e.V.

HILFE, DIE GEBRAUCHT WIRD

AUSBlick AUf UNSERE FÖRDERPROJEKTE IM JAHR 2023

Was bringt uns das neue Jahr? Prognosen fallen schwer. Immerhin: die Corona-Pandemie ist beendet, die Energieversorgung blieb stabil und die Wirtschaft zeigte sich robuster als befürchtet. »Zukunftsangst – Zuversicht« lautete das Motto der Vesperkirchen 2023. Es bringt die Stimmung auf den Punkt. Die Vesperkirchen sind für dieses Jahr bereits beendet. Vom 24. Januar bis 12. Februar 2023 war in Weingarten endlich wieder alles wie vor Corona: 7.000 warme Essen, 450 Gäste pro Tag, die Kirche war zeitweise »proppenvoll«. Auch in Sigmaringen ist der Vesperkirchenge-danke angekommen: Vom 27. Februar bis 10. März kamen insgesamt 1.250 ganz unterschiedliche Gäste – so viele wie noch nie. Eine sehr erfreuliche Entwicklung. Wir Mit-Organisatoren fühlen uns in der Evangelischen Kirchengemeinde um Pfarrer Matthias Ströhle herzlich willkommen und sind gespannt, wohin der Weg mit den Sigmaringern führt.

Bereits im letzten Jahr haben wir einen Prozess angestoßen, wie das stifterische Engagement für die Stiftung verstärkt werden kann. Jetzt wird es konkret. Eine virtuelle Stiftertafel ist bereits online, ein neues Magazin für potenzielle Stifterinnen und Stifter intensiv in Arbeit. Im Mai haben wir rund 25 Mitarbeitende aus den Zieglerschen zu Stiftungsbotschaftern qualifiziert. Die Motivation ist groß, wir sind gespannt auf die Effekte.

Und auf noch etwas freuen wir uns 2023: Mit Kunst.Kultur.Kapelle kehren wir in den Herbst und in die Fachklinik Höchsten zurück! Hier erwarten wir am 10. November das Ponticelli Ensemble. Mehr über unsere Arbeit erfahren Sie in der visAvie, der Kundenzeitschrift der Zieglerschen, auf www.zieglersche.de/stiftung oder im nächsten Jahresbericht.



2023 war es endlich wie früher: in der Vesperkirche Weingarten wurden 7.000 Essen ausgegeben

GEPLANTE PROJEKTE FÜR 2023 (AUSZUG)*

Förderprojekt	Fördersumme
»Herzenswünsche« von Menschen aus den Zieglerschen	34.801 €
Förderung ehrenamtliches Engagement für Menschen mit Behinderung	27.500 €
Spielplätze für Kinder mit Hör-Sprachbehinderung	15.000 €
Kreativtherapie für Suchtpatientinnen	12.800 €
Clown-Visiten für die Seniorenzentren	10.000 €

*Stand: Juni 2023



»Kunst.Kultur.Kapelle« kehrt in den Herbst zurück: Im November erwarten wir das Ponticelli Ensemble

Johannes-Ziegler-Stiftung
Herrn Matthias Braitingner
Pfrunger Straße 2
88271 Wilhelmsdorf



DAMIT ETWAS BLEIBT

www.zieglersche.de/stiftung

JA

Die Arbeit der Johannes-Ziegler-Stiftung überzeugt mich.
Ich möchte mitmachen.

Ich will:

Zustiften

Ab 5.000€ werden Sie
Mitglied der
Stiftungsversammlung.

einen **Stifterfonds**
oder eine **eigene**
Stiftung errichten

die Johannes-
Ziegler-Stiftung
testamentarisch
bedenken

Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf

Vorname

Name

Firma

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Für Rückfragen erreichen
Sie uns unter
07503 929-333
oder **info@johannes-
ziegler-stiftung.de**

Bitte senden Sie Ihr Anliegen an:

Johannes-Ziegler-Stiftung | Matthias Braitingner | Pfrunger Straße 2 | 88271 Wilhelmsdorf

www.zieglersche.de/stiftung

WOLLEN SIE MEHR ÜBER UNSERE STIFTUNG WISSEN?

Weitere Informationen zu unseren Förder-
vorhaben, Stifterinnen und Stiftern, Gremien
oder aktuellen Projekten finden Sie auf:

WWW.ZIEGLERSCHE.DE/STIFTUNG

Danke
für Ihre
Unterstützung!



GESICHTER UNSERER STIFTUNG

JAN PAHL, STIFTUNGSRAT

Jan Pahl ist Fachanwalt für Erbrecht und
für Familienrecht. 2009, als die Stiftung
gegründet wurde, hatte er gerade mit einem

komplizierten Fall zu tun. Eine Familie wollte sichergehen, dass ihre sechs Kinder – darunter eines mit Behinderung – auch nach dem Tod der Eltern gut abgesichert sind. Für den jungen Anwalt, in Köln aufgewachsen und zum Referendariat unter anderem nach San Francisco (USA) gegangen, war das ein tiefer Einblick in Sorgen und Nöte, in eine andere Welt. Als seine Kanzlei in dieser Phase zufällig die Anfrage erreichte, ob sie nicht Gründungsstifter der Johannes-Ziegler-Stiftung werden wollen, war Jan Pahl Feuer und Flamme.

Heute, fast 15 Jahre später, ist er das noch immer. Der 52-Jährige, mittlerweile Vater von drei Kindern und Partner einer Kanzlei mit Sitz am Bodensee, ist Stiftungsrat und verpasst kaum eines der jährlichen Treffen. Für die Stiftung rührt er die Werbetrommel, so oft es geht. Sogar im privaten Freundeskreis. Neben dem ursprünglichen Stifterbetrag von 5.000 € ist er mit seiner Kanzlei Dauerzustifter geworden. Monat für Monat fließen 100 € in das Stiftungsvermögen und lassen es wachsen und gedeihen. Was bewegt ihn dazu?

» Die Arbeit in der Stiftung, der Kontakt zu ganz anderen Menschen, ist für mich ein Blick über den Tellerrand. Sich für eine gute Sache einzusetzen, zum Beispiel benachteiligten Kindern schöne Ferien zu ermöglichen, das tut einfach gut.«

Jan Pahl

Anwalt, Stiftungsrat, Dauerzustifter

IMPRESSUM

Herausgeber: Johannes-Ziegler-Stiftung | Pfrunger Straße 2 | 88271 Wilhelmsdorf Redaktion: Matthias Braitingger (verantwortl.) Autorinnen und Autoren: Matthias Braitingger, Nathalie Brandes, Gottfried Heinzmann, Petra Henricke, Jan Pahl, Markus Lauxmann Bildnachweise: Titel: Lena Hanß; Weitere Bilder: Katharina Stohr (S. 2, S. 4), Rolf Schultes (S. 3, 3x S. 10), iStockphoto/CasarsaGuru (S. 3), privat (S. 3), iStock/PeopleImages (S. 5) Suchthilfe (S. 5), Ralf Brennecke (S. 7), Ponticelli Ensemble (S. 7), iStockphoto/Sam Edwards (S. 9), Lars Hammer (S. 10), Sabine Kunzer (S. 10) Redaktion, Gestaltung, Produktion: Agentur nullzwei, Köln; Petra Henricke, Ruta Kaliunaite Druck: Druckhaus Müller, Langenargen | © Johannes-Ziegler-Stiftung, Juni 2023



HABEN SIE WEITERE FRAGEN? BITTE WENDEN SIE SICH AN

Johannes-Ziegler-Stiftung
Pfrunger Straße 2 | 88271 Wilhelmsdorf
Telefon: 07503 929-333
info@johannes-ziegler-stiftung.de

IHRE ANSPRECHPARTNER:



Pfarrer
Gottfried Heinzmann
Vorstand



Markus Lauxmann
Vorstand



Matthias Braitingger
Stiftungsmanager

UNSER STIFTUNGSKONTO

Evangelische Bank eG
IBAN DE26 5206 0410 0000 5554 44

Stifterin oder
Stifter werden
Sie ab 100,- Euro.

Wir sind Mitglied im



Bundesverband
Deutscher
Stiftungen